

**Städtisches Gymnasium Schmalleberg –
Obringhauser Str. 38 – 57392 Schmalleberg**



**Schulinternes Curriculum für das Fach
Sozialwissenschaften**

Am Städtischen Gymnasium Schmalleberg wird gemäß den „Richtlinien und Lehrplänen für die Sekundarstufe II – Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen“ sowie der Vorgaben für das Zentralabitur. Abzurufen unter:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=30>

des jeweiligen Abiturjahrganges das Fach Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe unterrichtet.

Um politische und wirtschaftliche Mündigkeit zu erzielen, sollen die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, die ökonomische, soziale und politische Wirklichkeit hinsichtlich der ihr zugrunde liegenden Strukturen und Legitimationen zu analysieren und kriterienorientiert zu beurteilen.

In der Sekundarstufe II wird die in der Sekundarstufe I erworbene Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz in den jeweils fachlichen Zusammenhängen erweitert.

Für das Fach Sozialwissenschaften ergeben sich gemäß der APO-GOST in der Oberstufe zwei Kurstypen:

1. Grundkurse in EF, Q1 und Q2 (3-stündig)
2. Zusatzkurse in Q2 (3-stündig)

1. Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (1.1.) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die übergeordneten Kompetenzerwartungen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Ausgewählte "konkretisierte Unterrichtsvorhaben" sind unter 1.2. beigefügt, wobei diese lediglich einen **exemplarischen und empfehlenden Charakter** besitzen. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich und vor dem Hintergrund des Aktualitätsgebots gewünscht. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema:</p> <p><i>Und ich? Eigenes Leben im 21. Jahrhundert – eine besondere Herausforderung??? - Identitätsfindung von Jugendlichen im 21. Jahrhundert im Prozess der Vergesellschaftung und Individualisierung</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">– Sozialisationsinstanzen– Identitätsmodelle– Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte– Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Alltagswelt– Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie <p>Inhaltsfelder: IF 3 (Individuum und Gesellschaft), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)• präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) <p>Zeitbedarf: ca.20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema:</p> <p><i>Tatort Gruppe???! - Jugendliche sowie junge Erwachsene in sozia-len Gruppen und die Balance zwischen Anpassung, Gruppendruck und eigenen Werten</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">– Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit– Identitätsmodelle– Verhalten von Individuen in Gruppen– Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte– Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie <p>Inhaltsfelder: IF 3 (Individuum und Gesellschaft)</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)• ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)• beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) <p>Zeitbedarf: ca.15 Std.</p>

Unterrichtsvorhaben III:

Thema:

Man kann nicht nicht konsumieren! – (Jugendliche) Konsumenten im Spannungsfeld von Konsum, Produktion und Einkommen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System
- Ordnungselemente und normative Grundannahmen
- Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit

Inhaltsfelder: IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

Kompetenzen:

- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema:

Mythos oder Orientierung? - Anspruch und Wirklichkeit der Sozialen Marktwirtschaft auf dem Prüfstand

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ordnungselemente und normative Grundannahmen
- Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit
- Wettbewerbs- und Ordnungspolitik

Inhaltsfelder: IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)

Kompetenzen:

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Text-sorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)
- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema:

Mehr Demokratie (auch für Jugendliche) wagen! Eine zukunftsfähige Demokratie durch mehr Partizipation? - Politische Strukturen, Prozesse sowie Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie und die Herausforderungen durch Jugendliche und Modernisierungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Demokratietheoretische Grundkonzepte
- Verfassungsgrundlagen des politischen Systems
- Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs
- Gefährdungen der Demokratie
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit

Inhaltsfelder: IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten), IF 3 (Individuum und Gesellschaft), IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)

Kompetenzen:

- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Summe Einführungsphase: ca.90 Stunden

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema:

Wachstum über alles??!! - Problematisierung des Bruttoinlandsproduktes als Wachstumsindikator

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit

Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

Kompetenzen:

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Zeitbedarf: 9 Std

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema:

Dem Auf und Ab der Wirtschaft auf der Spur oder: „die Magie des Vier(l)ecks“ – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen

Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik)

Kompetenzen:

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema:

Höhere Löhne oder Lohnzurückhaltung? – Wie halten wir den Aufschwung (oder: Welcher Weg zu mehr Beschäftigung1)? - Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Interessen und wirtschaftspolitischen Konzeptionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Verfassungsgrundlagen des politischen Systems

Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben IX:

Thema:

Armes, reiches Deutschland ... Und raus bist du! Sozialstruktur und soziale Ungleichheit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)

Kompetenzen:

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben X:

Thema:

Verändert sich alles????! - Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel mit dem Schwerpunkt auf Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialer Wandel
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Verhalten von Individuen in Gruppen
- Marktssysteme und ihre Leistungsfähigkeit

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 3 (Individuum und Gesellschaft), IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)

Kompetenzen:

- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Zeitbedarf: 9 Std.

Unterrichtsvorhaben XI:

Thema:

Soziale Ungleichheit als gesellschaftspolitische Herausforderung?– Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialstaatliches Handeln
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 4 (Wirtschaftspolitik)

Kompetenzen:

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben XII:

Thema:

Globalisierung – Fluch oder Segen?? - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre politischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialer Wandel
- Wirtschaftsstandort Deutschland

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)

Kompetenzen:

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 15 Std.

Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNKURS

Unterrichtsvorhaben XIII:

Thema: *Reichtum auf Kosten der Ärmsten? – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

Kompetenzen:

- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Zeitbedarf: 15 Std.

Unterrichtsvorhaben XIV:

Thema: *Europa betrifft uns alle! – Berührungspunkte europäischer Institutionen mit den Individuen in Deutschland, die historische Entwicklung der EU und der europäische Binnenmarkt*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle

Inhaltsfelder: IF 5 (Europäische Union), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben XV:

Thema: *Welche Zukunft hat Europa? Potentiale und Krisen des großen Europas*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Gefährdungen der Demokratie

Inhaltsfelder: IF 5 (Europäische Union), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben XVI:

Thema: *Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt? - Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs

Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 2 ((Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 20 Std.

Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca.60 Stunden

Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema:

Wachstum über alles??!! - Problematisierung des Bruttoinlandsproduktes als Wachstumsindikator

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit

Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

Kompetenzen:

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Zeitbedarf: 20 Std

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema:

Dem Auf und Ab der Wirtschaft auf der Spur oder: „die Magie des Vier(l)ecks“ – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen

Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik)

Kompetenzen:

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema:

Höhere Löhne oder Lohnzurückhaltung? – Wie halten wir den Aufschwung (oder: Welcher Weg zu mehr Beschäftigung1)? - Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Interessen und wirtschaftspolitischen Konzeptionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Verfassungsgrundlagen des politischen Systems

Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Zeitbedarf: 18 Std.

Unterrichtsvorhaben IX:

Thema:

Armes, reiches Deutschland ... Und raus bist du! Sozialstruktur und soziale Ungleichheit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)

Kompetenzen:

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben X:

Thema:

Verändert sich alles???! - Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel mit dem Schwerpunkt auf Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialer Wandel
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Verhalten von Individuen in Gruppen
- Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 3 (Individuum und Gesellschaft), IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)

Kompetenzen:

- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben XI:

Thema:

Soziale Ungleichheit als gesellschaftspolitische Herausforderung? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialstaatliches Handeln
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 4 (Wirtschaftspolitik)

Kompetenzen:

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben XII:

Thema:

Globalisierung – Fluch oder Segen?? - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre politischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialer Wandel
- Wirtschaftsstandort Deutschland

Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)

Kompetenzen:

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 22 Std.

Unterrichtsvorhaben XIII (Leistungskurs, Qualifikationsphase 2):

Thema:

Einfluss transnationaler Konzerne: Muss die Politik gegenhalten? Neue Machtstrukturen und ihre Probleme

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Global Governance
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Wirtschaftsstandort Deutschland

Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)

Kompetenzen:

- stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Zeitbedarf: 14 Std.

Summe Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS: 140 Stunden

Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS

Unterrichtsvorhaben XIV:

Thema: *Reichtum auf Kosten der Ärmsten? – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

Kompetenzen:

- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben XV:

Thema: *Europa betrifft uns alle! – Berührungspunkte europäischer Institutionen mit den Individuen in Deutschland, die historische Entwicklung der EU und der europäische Binnenmarkt*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle

Inhaltsfelder: IF 5 (Europäische Union), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben XVI:

Thema: *Ist der Euro noch zu retten?*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik

Inhaltsfelder: IF 4 Wirtschaftspolitik, IF 5 Europäische Union

Kompetenzen:

- analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen,(SK 1),
- erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),
- analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5),
- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungs-arten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),

- analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
- beurteilen Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),
- erörtern die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Zeitbedarf: 19 Std.

Unterrichtsvorhaben XV:

Thema: *Welche Zukunft hat Europa? Potentiale und Krisen des großen Europas*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Gefährdungen der Demokratie

Inhaltsfelder: IF 5 (Europäische Union), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben XVI:

Thema: *Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt? - Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs

Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 2 ((Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Kompetenzen:

- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Zeitbedarf: 25 Std.

Summe Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS: ca. 110 Stunden

1.2. Exemplarische, konkretisierte Unterrichtsvorhaben (EF, Q1, Q2):

Unterrichtsvorhaben I (Grundkurs, Einführungsphase):

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Jugendliche heute «zahn, zart und zupackend» oder «unhöflich, gewaltbereit, respektlos und faul»? (oder ähnliche Problemaufrisse) - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von und der Auseinandersetzung mit Einstellungen, Erwartungen und Wertorientierung von Jugendlichen im 21. Jahrhundert</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit, • erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Lebensentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl einer Methode zur Diagnose von Einstellungen, des Vorwissens (hier besonders geeignet Karteikarten-Abfrage, Mindmapping oder Begriffsimpuls; vgl. Kapitel 2.3) - Konfrontation mit irritierendem Material (z.B. Link unten zum Videoclip „Tolerant ...“, in dem ironisch mit gesellschaftlichen Erwartungen und Zuschreibungen im Rahmen von Sexualität gespielt wird etc.) zur Gestaltung einer Anforderungssituation - Wiederholung bzw. ggf. Erarbeitung sowie Anwendung des methodischen Vorgehens bei der Analyse von Statistiken

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Sozialisation im 21. Jahrhundert: (K)Eine Entpersönlichung??? (oder ähnliche Problemaufrisse) - Jugendliche im Spannungsfeld von Autonomie und Anpassung an gesellschaftlichen Zwang</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Situationen der eigenen Berufs- und Alltagswelt im Hinblick auf die Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance, • analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen, • erläutern das Gesellschaftsbild des homo sociologicus und des symbolischen Interaktionismus, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Stellenwert verschiedener Sozialisationsinstanzen für die eigene Biographie, • bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt bezüglich ihrer Normbindung, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungspotenziale, • erörtern Menschen- und Gesellschaftsbilder des strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepts. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz - Konfrontation mit irritierendem Material zur Gestaltung einer Anforderungssituation (z.B. durch Karikaturen, Lieder etc.) - Wiederholung bzw. ggf. Erarbeitung des methodischen Vorgehens zur Analyse von verschiedenen Textsorten (hier vor allem Fallbeispiele und Theorien) - Umgang mit Theorien (Konstruktion, Analyse, Prüfung) - Durchführung und Auswertung von Rollenspielen

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
Vertiefung und Anwendung: Sozialisation 4.0 – multikulti - gender??? - Chancen und Risiken der Identitätsentwicklung von Jugendlichen im Zeitalter von Digitalisierung, Migration und Geschlechterrollen (im Wandel?)	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern • erläutern die Bedeutung der kulturellen Herkunft für die Identitätskonstruktion von jungen Frauen und Männern, • analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen • erläutern den Stellenwert kultureller Kontexte für Interaktion und Konfliktlösung <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt bezüglich ihrer Normbindung, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungs-potenziale • beurteilen unterschiedliche Identitätsmodelle in Bezug auf die Eignung für die Deutung von biographischen Entwicklungen von Jungen und Mädchen auch vor dem Hintergrund der Interkulturalität <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz - Konfrontation mit irritierendem Material zur Gestaltung von Anforderungssituationen (z.B. durch Karikaturen, Cartoons, Fallbeispiele etc. s.o.; ggf. gemeinsamer Problemaufriss über Karika-Tour,) - Anwenden von Theorien auf Fallbeispiele

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Vertiefung und Anwendung: Sozialisation 4.0 – multikulti - gender??? - Chancen und Risiken der Identitätsentwicklung von Jugendlichen im Zeitalter von Digitalisierung, Migration und Geschlechterrollen (im Wandel?)</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern • erläutern die Bedeutung der kulturellen Herkunft für die Identitätskonstruktion von jungen Frauen und Männern, • analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen • erläutern den Stellenwert kultureller Kontexte für Interaktion und Konfliktlösung <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt bezüglich ihrer Normbindung, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungs-potenziale • beurteilen unterschiedliche Identitätsmodelle in Bezug auf die Eignung für die Deutung von biographischen Entwicklungen von Jungen und Mädchen auch vor dem Hintergrund der Interkulturalität <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz - Konfrontation mit irritierendem Material zur Gestaltung von Anforderungssituationen (z.B. durch Karikaturen, Cartoons, Fallbeispiele etc. s.o.; ggf. gemeinsamer Problemaufriss über Karika-Tour,) - Anwenden von Theorien auf Fallbeispiele

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Teamfähigkeit – ohne diese Angabe kommt fast keine Stellenanzeige aus! (oder ähnliche Problemaufrisse) - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Voreinstellungen, Vorwissen etc. so-wie anhand der Auseinandersetzung mit den Erwartungen der Wirtschaft an Arbeitnehmer/innen zur Teamfähigkeit</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit, • erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Lebensentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl einer Methode zur Diagnose von Einstellungen und des Vorwissens - Wiederholung bzw. ggf. Erarbeitung sowie Anwendung des methodischen Vorgehens bei der Analyse von Statistiken

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Das Team – Mythos und Star oder unbekanntes und gefährliches Wesen???(oder ähnliche Problemaufrisse) – Analyse von sozialen Gruppen und Gruppenprozessen unter Berücksichtigung von Gruppennormen und Konformität sowie Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Situationen der eigenen Berufs- und Alltagswelt im Hinblick auf die Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance, • analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen, • erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt bezüglich ihrer Normbindung, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungspotenziale. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz - Einsatz, Anwenden und Auswerten von erfahrungsorientierten Methoden und Übungen zur Herstellung einer Anforderungssituation und zur induktiven Erarbeitung von Kompetenzen - Durchführung und Auswertung einer Pro-und Contra-Diskussion zu Teamarbeit

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Ich denke, also kauf' ich?! (oder ähnliche Problemaufrisse)– Auseinandersetzung mit dem Zwang zum Wirtschaften für jugendliche Konsument/innen unter besonderer Berücksichtigung der Problematisierung der Rationalität ökonomischer Entscheidungen</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher im Spannungsfeld von Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen und Marketingstrategien, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten die Modelle des homo oeconomicus sowie der aufgeklärten Wirtschaftsbürgerin bzw. des aufgeklärten Wirtschaftsbürgers hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zur Beschreibung der ökonomischen Realität <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung: Auseinandersetzung mit und Problematisierung des homo oeconomicus, auch unter Berücksichtigung von Marketingstrategien - spielerische Zugänge wie z.B. Ultimatumsspiel

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Die Macht des (jugendlichen) Verbrauchers – eingeschränkt oder grenzenlos??? (oder ähnliche Problemaufrisse) - (Jugendliche) Konsument/innen zwischen Selbstbestimmung, Beeinflussung und Einkommensrestriktionen oder der klassische Konflikt um Konsumenten- und Produzentensouveränität</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses, • analysieren unter Berücksichtigung von Informations- und Machtasymmetrien Anspruch und erfahrene Realität des Leitbilds der Konsumentensouveränität, • beschreiben das zugrundeliegende Marktmodell und die Herausbildung des Gleichgewichtspreises durch das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage, • erläutern mit Hilfe des Modells des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Beziehungen zwischen den Akteuren am Markt. <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern das wettbewerbspolitische Leitbild der Konsumentensouveränität und das Gegenbild der Produzentensouveränität vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und verallgemeinernder empirischer Untersuchungen, • beurteilen Interessen von Konsumenten und Produzenten in marktwirtschaftlichen Systemen und bewerten Interessenkonflikte, • beurteilen den Zusammenhang zwischen Marktpreis und Wert von Gütern und Arbeit. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konfrontation mit geeignetem Material (welches die Stellung des (jugendlichen) Verbrauchers im Markt problematisiert; z.B. Karikatur/ Fallbeispiel etc.); - Lernweg damit „selbstläufig“, da zur Beantwortung der Frage zunächst Fragen wie z.B. „Wie läuft ein Marktprozess ab?“, „Wer sind die Akteure auf dem Markt?“, „Wie wird der Reis überhaupt gebildet?“, etc. beantwortet werden müssen - Rückbezug zum Modell des homo oeconomicus und Marketingstrategien

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Sticht Geiz bzw. Gier die Moral? - Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen von nachhaltigem, ethisch verantwortungsvollem Handeln als Konsument/in und Produzent/in</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses, • analysieren ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher im Spannungsfeld von Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen und Marketingstrategien <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die ethische Verantwortung von Konsumentinnen und Konsumenten sowie Produzentinnen und Produzenten in der Marktwirtschaft, • erörtern die eigenen Möglichkeiten zu verantwortlichem, nachhaltigem Handeln als Konsumentinnen und Konsumenten, • bewerten das Modell des homo oeconomicus sowie der aufgeklärten Wirtschaftsbürgerin bzw. des aufgeklärten Wirtschaftsbürgers hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zur Beschreibung der ökonomischen Realität, <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz - „selbstläufiger“ Lernweg nach Aufwerfen der Fragestellung, da (Erschließungs-)Fragen beantwortet werden müssen, was überhaupt ethischer bzw. nachhaltiger Konsum bzw. Produktion ist, welche Gründe es für Nachhaltigkeit gibt, welche Möglichkeiten zu nachhaltigem Konsum/ zu nachhaltiger Produktion existieren etc. - Entwicklung von eigenen Tipps zu nachhaltigem Konsum für Jugendliche - Vertiefung/ Abstraktion: Rückbezug zum homo oeconomicus und zum Leitbild der Konsumentensouveränität versus Leitbild des „mündigen Konsumenten“/ des „aufgeklärten Wirtschaftsbürgers“

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Soziale Eingriffe wie die Mietpreisbremse auf dem Wohnungsmarkt = Ende der Marktwirtschaft in Deutschland???? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland im Spannungsfeld von sozialer Dimension und wirtschaftlicher Effizienz</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Rationalitätsprinzip, Selbstregulation und den Mechanismus der „unsichtbaren“ Hand als Grundannahmen liberaler marktwirtschaftlicher Konzeptionen • benennen Privateigentum, Vertragsfreiheit und Wettbewerb als wesentliche Ordnungselemente eines marktwirtschaftlichen Systems, • beschreiben normative Grundannahmen der Sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland wie Freiheit, offene Märkte, sozialer Ausgleich gemäß dem Sozialstaatspostulat des Grundgesetzes, • erläutern Chancen der Leistungsfähigkeit des Markt-systems im Hinblick auf Wachstum, Innovationen und Produktivitätssteigerungen, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Positionen zur Gestaltung und Leistungsfähigkeit der sozialen Marktwirtschaft im Hinblick auf ökonomische Effizienz, soziale Gerechtigkeit und Partizipationsmöglichkeiten. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl einer Methode zur Diagnose von Einstellungen, des Vorwissens (hier besonders geeignet Begriffsimpuls „Soziale Marktwirtschaft bedeutet für mich ...“, Brainstorming, Kartenabfrage oder Blitzlicht) - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz - Konfrontation mit irritierendem Material

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>„Meine Demokratie der Zukunft?!“ (oder ähnliche Problemaufrisse) - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Demokratie und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1), • unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie, • vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Normen- und Wertgebundenheit (IF 3). <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Chancen und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratie, • bewerten unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunftswerkstatt als Diagnoseinstrumente - analog zu einer Zukunftswerkstatt zunächst eine Kritikphase („Was missfällt mir am meisten an der bestehenden Demokratie in Deutschland?“ : Kritikpunkte werden diskutiert, ggf. konkretisiert und kategorial geclustert - Formulierung von positiven Gegenvorstellungen zu den Entwicklung von fantasievollen Vorschlägen/ Utopien zur Zukunft der Demokratie

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch- methodische Zugänge
<p>Mehr direkte Demokratie durch Volksentscheide auf Bundesebene wagen?! (oder Problemaufrisse) – Potenziale und Grenzen von Volksent-scheiden auf Bundesebene</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie. <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Chancen und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratie. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz (vgl. Kapitel 2.3) - Konfrontation mit irritierendem Material - Rückbezug zu Demokratietheorien - Pro- und Kontra-Debatte, Talk-Show oder Fish-Bowl-Diskussion

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Sich engagieren und partizipieren als Jugendliche ja, aber nicht in Parteien! Gesellschaftliches Engagement der Jugendlichen statt politische Partizipation in Parteien = Partizipationsdefizit oder Partizipationspotential? (oder) - Herausforderungen der Partizipation von Jugendlichen für die Demokratie</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen, • ordnen Formen des sozialen und politischen Engagements unter den Perspektiven eines engen und weiten Politikverständnisses, privater und öffentlicher Handlungssituationen sowie der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform ein, • ordnen politische Parteien über das Rechts-Links-Schema hinaus durch vergleichende Bezüge auf traditionelle, sozialistische, anarchistische und konservative politische Paradigmen ein. <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Formen sozialen und politischen Engagements Jugendlicher im Hinblick auf deren privaten bzw. öffentlichen Charakter, deren jeweiligen Wirksamkeit und gesellschaftliche und politische Relevanz, • erörtern demokratische Möglichkeiten der Vertretung sozialer und politischer Interessen sowie der Ausübung von Einfluss, Macht und Herrschaft,, • beurteilen für die Schülerinnen und Schüler bedeutsame Programmaussagen von politischen Parteien vor dem Hintergrund der Verfassungsgrundsätze, sozialer Interessenstandpunkte und demokratietheoretischer Positionen. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konfrontation mit irritierendem Material (hier Statistiken z.B. aus der Shell Jugendstudie) - Einführung und Auseinandersetzung mit vier politisch- theoretischen Grundparadigmen (anarchistisches, sozialistisches, konservatives, liberales Paradigma) - induktive Erstellung einer Vier-Dimensionen-Matrix zur politischen Einordnung von Parteiprogrammen - Untersuchung von Parteiprogrammen der im Bundestag vertretenen Parteien (Auszüge) anhand von ausgewählten Prüfsteinen

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Web 2.0 – Demokratie 3.0- Oder: Das Internet als „Demokratiegenerator“? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Möglichkeiten, Chancen und Probleme der elektronischen Demokratie</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen, • erläutern fallbezogen die Funktion der Medien in der Demokratie, • analysieren ein politisches Fallbeispiel mit Hilfe der Grundbegriffe des Politikzyklus. <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten durch die Ausbreitung digitaler Medien, • beurteilen Chancen und Risiken von Entwicklungs-formen zivilgesellschaftlicher Beteiligung (u.a. E-Demokratie und soziale Netzwerke). <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konfrontation mit irritierendem Material (Karika-Tour mit unterschiedlichen Karikaturen, z.B. zum digital divide siehe Schöningh; weitere Karikaturen zur Problematisierung z.B. von online-Wahlen vgl. Links) als Anforderungssituation; - Auseinandersetzung mit (Erschließungs-) Fragen wie „Welche Formen und Möglichkeiten der e-demoracy gibt es?“ (etc.)

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Politische Lösungsstrategien für politische Probleme im staatlich-institutionellen Gefüge der deutschen Demokratie anhand der Analyse eines aktuellen politischen Problems mit dem Politikzyklus</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren, • analysieren ein politisches Fallbeispiel mit Hilfe der Grundbegriffe des Politikzyklus, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung von Verfassungsinstanzen und die Grenzen politischen Handelns vor dem Hintergrund von Norm- und Wertkonflikten sowie den Grundwerten des Grundgesetzes. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate und Freiarbeit

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Muss unsere Demokratie die NPD aushalten (oder ähnliche Problemaufrisse)? - Gefährdungen des demokratischen Systems Deutschlands durch extremistische Parteien am Beispiel der Kontrovers um ein mögliches NPD-Verbot</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern soziale, kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und -mechanismen als mögliche Ursachen für die Gefährdung unserer Demokratie, • erläutern Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen und Politiker- sowie Parteienverdrossenheit, • erläutern die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehungsbedingungen <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundesdeutsche Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- und Desintegrationswirkung. • <input type="checkbox"/> vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungs-phase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <p>Referate oder Freiarbeit</p>

**Unterrichtsvorhaben I (Grund- und Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):
Wachstum über alles??!! - Problematisierung des Bruttoinlandsproduktes als Wachstumsindikator**

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>„Was bedeutet Wohlstand/ Wachstum für euch als Jugendliche/r, auch mit Blick auf eure Zukunft? - Bewusstmachung der Voreinstellungen der Schüler/innen zu Wohlstand und Wachstum zur Sensibilisierung für die Thematik und erste Präzisierung von Fachkonzepten</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1), • vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit, <p>Urteilskompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi 2), Kapitel 1, - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase), Kapitel 2 - Klett (Wirtschaftspolitik), Kapitel 4 - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Band 2 Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Ober-stufe: Qualifikationsphase NRW) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz (vgl. Kapitel 2.3) - Konfrontation mit irritierendem Material zur Problematisierung des BIP

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Das Bruttoinlandsprodukt – (k)ein geeigneter Wohlstands-indikator? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Wirtschafts-wachstum im Spannungsfeld von ökonomischen Zwängen, Wohlstandsdebatten und Nachhaltigkeitsforderungen</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1), <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und ihre arbeitsmarktpolitischen Wirkungen. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Sowi NRW, Einführungsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Einführungsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl mindestens eines Diagnoseinstruments + Instruments der individuellen Förderung im Rahmen dieser Sequenz - Konfrontation mit irritierendem Material zur Gestaltung einer Anforderungssituation (z.B. durch Karikaturen, Lieder etc.) - Wiederholung bzw. ggf. Erarbeitung des methodischen Vorgehens zur Analyse von verschiedenen Textsorten (hier vor allem Fallbeispiele und Theorien) - Umgang mit Theorien (Konstruktion, Analyse, Prüfung) - Durchführung und Auswertung von Rollenspielen

Unterrichtsvorhaben II (Grund- und Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):

Dem Auf und Ab der Wirtschaft auf der Spur oder: „die Magie des Vier(l)ecks“ - Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Konjunktur = Achterbahn (oder ähnliche Problemaufrisse)??? An-näherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu konjunkturellen Schwankungen/ Konjunktur und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren <p>Urteilskompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Oberstufe: Qualifikationsphase NRW) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase) - Buchners Verlag (Dialog Sowi 2) - Klett (Sozialwissenschaften - Wirtschaftspolitik) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase SII) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik/ Einstieg über Karikatur² zu Achterbahnfahrten zwecks Einordnung in die aktuelle Unterrichtsreihe - Entwicklung von Fragestellungen auf der Basis des Vorwissens der Schüler/innen - Präzisierung der Begriffe „Konjunktur“ und „Konjunkturverlauf anhand von Sachtexten + Schaubildern (möglichst induktiv)

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>„Magisches“ Vier-, Sechseck oder Achteck? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Zielgrößen gesamtwirtschaftlicher Entwicklung in der Diskussion</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell de Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung u Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren, • beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb de magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck. <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz), • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen. <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Klett (Sozialwissenschaften - Wirtschaftspolitik), - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Oberstufe: Qualifikationsphase NRW), <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinführung zum Stabilitäts- und Wachstumsgesetz - Problematisierung des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes - induktive Erarbeitung der Zielharmonien und -konflikte - Vertiefung über Expertentexte zu Zielharmonien und -konflikten

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>„Unsicher wie eh und je“ oder „Konjunkturprognosen = Wahrsagerei?“ (oder ähnliche Problemaufrisse) - Möglichkeiten und Grenzen von Wirtschaftsprognosen</p>	<p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunktur-zyklus, • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen, • beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen. • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3) <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel .1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Ober-stufe: Qualifikationsphase NRW) - Buchners Verlag (Dialog Sowi 2), Kapitel 1 - Klett (Wirtschaftspolitik), Kapitel 4 - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase), Kapitel 2 - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase SII) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit der Aussagekräftigkeit von Konjunkturindikatoren und unterschiedlichen Wirtschaftsforschungsinstituten sowie dem Sachverständigenrat - Erarbeitung der Möglichkeiten und Grenzen von Wirtschaftsprognosen

Unterrichtsvorhaben III (Grund- und Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):

Höhere Löhne oder Lohnzurückhaltung? – Wie halten wir den Aufschwung (oder: Welcher Weg zu mehr Beschäftigung³)? - Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Interessen und wirtschaftspolitischen Konzeptionen

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Ausgangsdiagnostik:</p> <p>Löhne rauf oder runter? (oder ähnliche Problemaufrisse)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Interessen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften (oder ggf. nahestehenden Wissenschaftler/innen) zur Frage-stellung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften. <p>Urteilskompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Legitimation von Mindestlöhnen <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Ober-stufe: Qualifikationsphase NRW) - Buchners Verlag (Dialog Sowi 2), Kapitel 1 - Klett (Wirtschaftspolitik), Kapitel 4 - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase), Kapitel 2 - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase SII) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der leitenden Fragestellung sowie erste Diagnostik über Karikatur⁴ oder aktuelle – konträre – Pressemeldungen zu Konjunktur- und Lohnpolitik - Lernaufgabe zur induktiven Entwicklung der den wirtschaftspolitischen Theorien zugrundeliegenden Wirkungsketten

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Und die Beschäftigungspolitik des Staates (alternativ: Wirtschaftspolitik): Neoliberal, sozial oder eine Chance für Arbeit? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Angebots- und Nachfrageorientierung sowie alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • □ unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik, • unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen. • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontrovers Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme, • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz), • beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Oberstufe: Qualifikationsphase NRW) - Buchners Verlag (Dialog Sowi 2), Kapitel 1 - Klett (Wirtschaftspolitik), Kapitel 4 - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase), Kapitel 2 - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase SII) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerpuzzle zu wirtschaftspolitischen Konzeptionen, d.h. mit angebots- und nachfrageorientierter Wirtschaftspolitik (sowie ggf. Auseinandersetzung mit den ihnen zugrundeliegenden Theorien (Klassik, Neoklassik, Keynes) und der Funktion von Theorien) - kriterienorientierter Vergleich der angebots- und nachfrageorientierten Konzeptionen, Möglichkeit der individuellen Förderung durch Schaffen von Übungsmöglichkeiten zu Konzeptionen (z.B. Puzzle)

Unterrichtsvorhaben VI (Grund- und Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Alles im Fluss??!!!? - Sozialer Wandel in den Bereichen Schule, Freizeit und Arbeit (oder ähnliche Problemaufrisse)??? Entdecken des Phänomens des sozialen Wandels anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Frage-stellung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Ober-stufe: Qualifikationsphase NRW), Kapitel 11 - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase) - Buchners Verlag (Dialog Sowi 2), Kapittel 4 - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase SII) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entdecken des Phänomens des sozialen Wandels über Bild-Memory zu sozialem Wandel (vgl. Bilder aus Schöningh, S.84ff. Und Schöningh 20046, S.6-13) - Diagnostik über Begriffsimpuls „Sozialer Wandel bedeutet für mich“

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Familie – ein Auslaufmodell??? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Wandel von Familie sowie Pluralisierung von Lebensformen</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase), Kapitel B.II- Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase), Kapitel 11 - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase), Kapitel 3.3 - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Oberstufe: Qualifikationsphase NRW), Kapitel 11 <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der Definition, der Befunde, der Folgen und Ursachen (z.B. Individualisierungsthese von Beck) und familienpolitischen Maßnahmen anhand kooperativer Arbeitsformen - mögliche Anwendungsaufgabe: Schreiben eines Leserbriefs/ online-Kommentars zu einem aktuellen Artikel zum Wandel der Familie

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Das Ehegattensplitting – noch zeitgemäßer Nachteilsausgleich oder Ursache für Altersarmut von Frauen? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Frauen im Spannungsfeld von Beruf und Kindererziehung vor dem Hintergrund der Veränderungen der Sozialstruktur</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schönigh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase), Kapitel B.II. - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase), Kapitel 3.3 - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Oberstufe: Qualifikationsphase NRW), Kapitel 11 <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - problemorientierter Einstieg zum Aufwerfen der Fragestellung z.B. über Fallbeispiele zu typischen Formen weiblicher (Alters-)Armut als Anforderungssituation - Podiumsdiskussion zur Familienpolitik und zur Entwicklung der eigenen Urteilsbildung - abschließende eigene kriteriale bzw. kategoriale Urteilsbildung sowie Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven (Akteure, Adressaten, System))

Unterrichtsvorhaben V (Grund- und Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Öffnet sich die soziale Schere in Deutschland immer mehr? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Sozialstruktur und soziale Ungleichheit in Deutschland mit dem Schwerpunkt der Analyse der Dimensionen Wohl-stand und Bildung</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen des sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen Rollen als abhängig Arbeiten bzw. Unternehmer • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung • bewerten die Entwicklung der Erwerbsverhältnisse im Hinblick auf ihre sozialen Folgen • bewerten die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung für die gesellschaftliche Integration <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schönigh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase), Kapitel B.IV.1-3 - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase), Kapitel 11 - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase), Kapitel 3.3 - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Ober-stufe: Qualifikationsphase NRW), Kapitel 10 - Cornelsen (Kursthemen für die Sekundarstufe II, Bd.6 <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <p>Lernaufgabe: Gestaltung einer Themenseite für eine Tages- oder Wochenzeitung zur leitenden Fragestellung („Öffnet sich die soziale Schere in Deutschland immer mehr?“ mit Reportagen, Berichten, Kommentaren, ggf. Interviews zur Anwendung der erworbenen Kompetenzen im Rahmen des Unterrichtsvorhabens11</p>

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Spiegelt sich die soziale Ungleichheit in der Sozialstruktur wider?? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Darstellung der Gesellschaft in Modellen</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler sozialer Ungleichheit • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung • analysieren mögliche politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schönigh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase), Kapitel B.II. - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase), Kapitel 12.2 - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase), Kapitel 3.2 - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Ober-stufe: Qualifikationsphase NRW), Kapitel 10 - Cornelsen (Kursthemen für die Sekundarstufe II <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - induktiver Lernweg: Schüler/innen entwickeln Modelle, die die Sozialstruktur/ den gesellschaftlichen Aufbau unter Berücksichtigung der bisher erarbeiteten Ergebnisse veranschaulichen kann <p>u.v.m.</p>

Unterrichtsvorhaben VI (Grund- und Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Die Rente mit 65, 67, 70 – Oder: Ist die Rente noch zukunftssicher und generationen-gerecht?? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Sozialstaatliches Handeln und Probleme des deutschen Sozialstaates am Bei-spiel der Rentenversicherung</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung, • analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessenkonzepte sowie deren Finanzierung <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi 2), Kapitel 5 - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Bd.2, Qualifikationsphase), Kapitel B.V.1 - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikations-phase), Kapitel 14 - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) - Cornelsen (Politik und Wirtschaft, Bd.2 Ober-stufe: Qualifikationsphase NRW), Kapitel 12 - Cornelsen (Kursthemen für die Sekundarstufe II, Bd.6: Sozialpolitik) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernweg als Planspiel

Unterrichtsvorhaben I (Grund- und Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q2)

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>Scheiternde Staaten als globale Sicherheitsprobleme (oder ähnliche Problemaufrisse)? Neue Unübersichtlichkeiten in der globalen Friedens- und Sicherheitsarchitektur</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. der Theorie der Strukturellen Gewalt), • unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik durch ein Blitzlicht zu der Frage: „Was ist Frieden?“ (Austausch zu Friedensvorstellungen durch die Schüler) - Mit Blick auf dieses Fallbeispiel (Vergleich mit anderen Konflikten/Kriegen: arbeitsteilige Systematisierung von Konflikten und Kriegen, Ursachen von Konflikten und Kriegen, von Friedensbegriffen und -konzepten)

		<p>inhaltliche Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung eines failed states/ failing states - Übersichten und Erläuterungen zur Friedens-thematik aus fachlicher Perspektive <p>Mögliche Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Frieden? Was Krieg? - Welche neuen Formen von Konflikten und Kriegen gibt es? - Bedrohen Räume begrenzter Staatlichkeit die internationale Sicherheit?
<p>Sichert die UNO den Weltfrieden? Möglichkeiten und Probleme der Friedenssicherung durch die UNO</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen, • beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität, 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung der Entstehung, der Ziele und des Aufbaus der UNO (Hauptorgane der UN: Generalversammlung, UN-Generalsekretär, In-

		<p>ternationaler Gerichtshof, Sicherheitsrat) sowie der Ziele und Grundsätze der UN-Charta</p> <p>- Kritische Würdigung der Rolle der UNO in dem Konflikt des Fallbeispiels aus der ersten Sequenz</p>
<p>(Deutsche) Außenpolitik als Weltinnenpolitik? Außenpolitische Zielsetzungen zwischen Wertorientierung und Interessenleitung</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik, <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Macht-konstellationen, • beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UNO 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritische Würdigung der Rolle Deutschlands - Analyse politischer Positionen zu der Ausrichtung und den Motiven der Außenpolitik Deutschlands

Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen	Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen	Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge
<p>„Globalisierung – weit weg oder ganz nah?“ (oder ähnliche Problemaufrisse)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Globalisierung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik über Karteikartenabfrage (oder ähnliche Diagnostik-Methode: Was assoziieren die Schüler/innen mit dem Begriff „Globalisierung“)
<p>Total global?! (oder ähnliche Problemaufrisse) – Chancen und Herausforderungen der Globalisierung mit dem Schwerpunkt auf kulturellen, politischen, sozialen und ökologischen Aspekten</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse, • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase)

		<p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Problemstellungen über Bilder, Karikaturen u.Ä. zu kulturellen, sozialen, politischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten der Globalisierung
<p>Globalisierung – Wohlstandsquelle oder Wohlstandsvernichter? (oder ähnliche Problemaufrisse) – Der Wirtschafts-standort Deutschland im welt-weiten Standortwettbewerb</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemaufriss zur Herstellung einer Anforderungssituation über die Gegenüberstellung von Fallbeispielen von Unternehmen, die den Wirtschaftsstandort Deutschland verlassen (z.B. Nokia), und Statistik(en) zu den Erfolgen des Wirtschaftsstandorts Deutschland z.B. zu den größten Exportnationen der Welt
<p>Die Lehren aus der Finanz- und Wirtschaftskrise – nur leere Worte? (oder ähnliche Problemaufrisse) - Chancen und Gefahren der internationalen</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase)

<p>Wirtschafts- und Finanzbeziehungen vor dem Hintergrund der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise von 2007 - 2009</p>	<p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6) 	<p>- Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase)</p> <p>- Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase)</p> <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <p>- Problemaufriss zur Herstellung einer Anforderungssituation über aktuelle Schlagzeilen sowie Schlagzeilen aus der Krisenzeit zu den globalen Finanzbeziehungen und/ oder geeigneten Zitaten</p>
---	--	--

<p>Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen</p>	<p>Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen</p>	<p>Vorhabenbezogene Empfehlungen: Medien/ didaktisch-methodische Zugänge</p>
<p>Eine EU ohne Zukunft? - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Krisen in der EU</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren europäische wirtschaftliche Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u. a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum) <p><i>(Die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen sind in Kapitel 2.1.1 nachzulesen)</i></p>	<p>Lehrwerke:</p> <p>- Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase)</p> <p>- Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase)</p> <p>- Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase)</p> <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <p>- Zukunftswerkstatt als Diagnoseinstrument</p>

<p>Krisen als Chance für Europas Potential? - Die EU in einer historischen Bewährungsprobe (die EU-Schuldenkrise)</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und wirtschaftliche Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses • analysieren europäische wirtschaftliche Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <p>Welche Auswirkungen hat die Eurokrise für die EU-Mitgliedstaaten?</p> <p>Welche Rolle spielen die Banken in der Eurokrise?</p> <p>Wie hat die EU gehandelt?</p> <p>Was ist die Bilanz der Eurokrise?</p>
<p>Krisen als Chance für Europas Potential? - Die EU in einer historischen Bewährungsprobe (die Flüchtlingskrise)</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) <p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase)

	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses 	<p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemaufriss zur Herstellung einer Anforderungssituation über die Konfrontation mit einem Fallbeispiel - „Welche Ursachen hat die Migration?“, „Wie geht die EU mit Migration um?“, „Wie sind die bisherigen Lösungen zu beurteilen?“ etc.
<p>Erweiterung oder Vertiefung? - Der Weg aus der Krise: Perspektiven für die Zukunft der EU</p>	<p>Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger, • erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung, • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchners Verlag (Dialog Sowi) - Buchners Verlag (Sowi NRW, Qualifikationsphase) - Schöningh (Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Qualifikationsphase) - Schroedel (Blickpunkt Sozialwissenschaften, Qualifikationsphase) <p>didaktisch-methodische Zugänge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind die zentralen Institutionen der EU demokratische legitimiert? - Erweiterung oder Vertiefung? (Wo endet Euro-pa?) - Welches Integrationsmodell erscheint für die Zukunft Europas am plausibelsten?

2. Grundsätze der Leistungsbewertung:

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 ADO, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen jene Anforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar, die die Einhaltung der o.g. rechtlichen Vorgaben sichern. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen zur Sicherung der Vergleichbarkeit von Leistungen:

- Leistungsbewertung ist *kompetenzorientiert*, d.h. sie erfasst/berücksichtigt unterschiedliche Facetten der
 - Sachkompetenz
 - Urteilskompetenz
 - Methodenkompetenz und
 - Handlungskompetenz.
- Alle vier Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen (KLP, S.78). Bezugspunkte der Leistungsbewertung sind die Kompetenzformulierungen des Kernlehrplans in allen vier Kompetenzbereichen. Lehrerinnen und Lehrer dokumentieren den Stand der Kompetenzentwicklung für einzelne Leistungssituationen und den individuellen Prozess der Kompetenzentwicklung nach den jeweiligen Unterrichtsvorhaben und Phasenabschlüssen.
- Für die schriftlichen Klausurleistungen wird jeweils ein Kriterienraster erstellt, das gemäß dem Vorbild des Zentralabiturs gestaltet ist. Schülerinnen und Schüler erhalten so mit der individuellen Positiv-Korrektur der schriftlichen Arbeiten verbindlich auch inhaltlich und methodisch nachvollziehbare Kriterien, an denen sie ihren jeweiligen individuellen Kompetenzstand messen können.

3. Lehr- und Lernmittel

Vgl. die zugelassenen Lernmittel für Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft:

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernmittel/Gymnasiale_Oberstufe/index.html#A_31